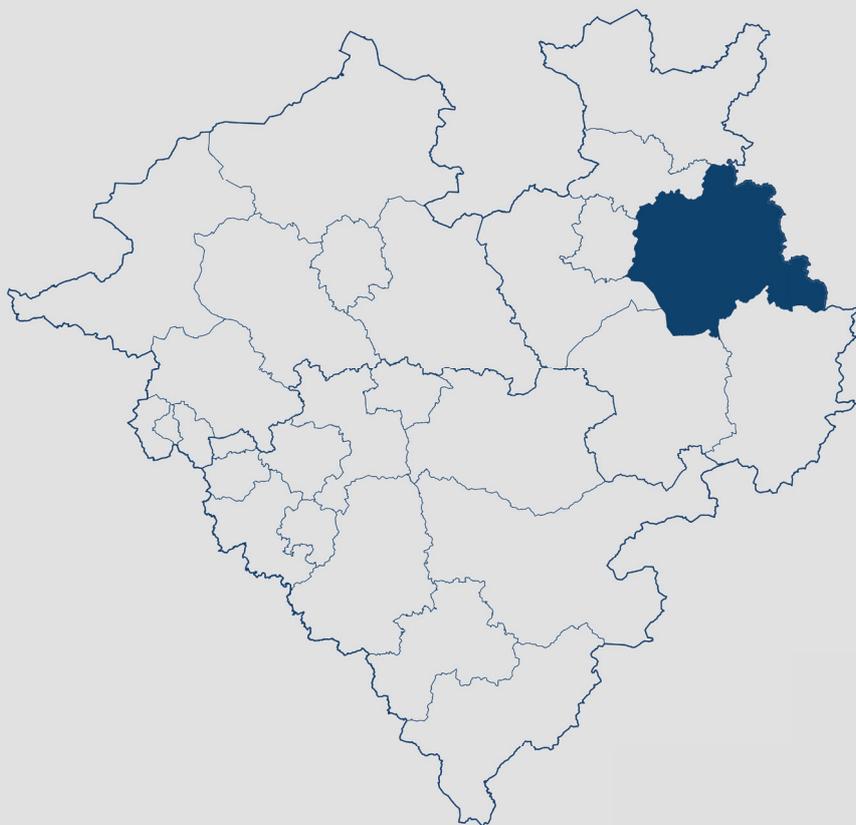


# LWL

## Leistungsbericht



2016

2017

**2018**

2019

2020

## Kreis Lippe

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2018, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2018

## Kreis Lippe

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2018

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2017,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

## Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.  
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter [leistungsberichte.lwl.org](http://leistungsberichte.lwl.org) zur Verfügung.

# Inhalt

## **A. Daten auf Ebene des Kreises**

### **Aufwendungen**

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung.....	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i> .....	S. 18
	<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 19
	<b>Beschäftigte</b> .....	S. 20

# Inhalt

## **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip .....	S. 21
1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip .....	S. 22
1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip .....	S. 23
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen.....	S. 24
3. LWL-Kultur.....	S. 25

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

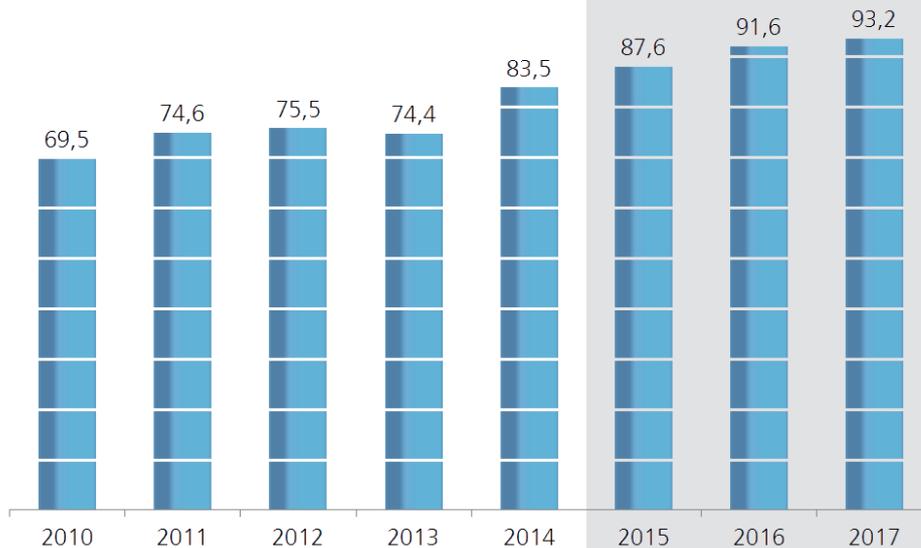
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Lippe (einschließlich Grundsicherung)	97.597.569 <sup>1)</sup>	279,70	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	93.165.132 <sup>2)</sup>	267,00	
● Hilfe zur Pflege	3.144.663	9,01	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	845.669	2,42	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 81.242.847 € / 232,83 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe  
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2017**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	93.165.132	267,00
Stationäres Wohnen	48.269.988	138,34
Ambulant Betreutes Wohnen	7.971.475	22,84
darunter Gastfamilien	294.073	0,84
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	30.897.894	88,55
Schul- und Berufsausbildung	5.443.240	15,60
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	582.535	1,67

**Entwicklung der Aufwendungen ab 2010 (Mio. €)****Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2017**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.725
Stationäres Wohnen	954
Ambulant Betreutes Wohnen	888
darunter Gastfamilien	18
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.726
Schul- und Berufsausbildung	82
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	75

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 971 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	3.276.939	9,39	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>584</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>176</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>211</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe	775.740	2,22	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	775.740	2,22	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>101.650.248</b>	<b>291,31</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
154 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.444.372 <sup>1)</sup>	7,01	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	40		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	31		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	20		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	63		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 1.971.986 € / 5,65 €/EW (Eigenmittel)

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Lippe (ohne inklusive Erziehung)</b>	68.776.780	197,11	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 338 Kindern mit Behinderung in 133 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Lippe)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	2.507.177	7,19	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Lippe für 67 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.355.849 <sup>1)</sup>	6,75	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	657.659	1,88	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	784.514	2,25	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	246.347	0,70	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	244.133	0,70	
● Frauenberatungsstellen	166.083	0,48	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	127.951	0,37	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>75.081.979</b>	<b>215,18</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Lippe beträgt im Jahresdurchschnitt 4,4 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber im Kreis Lippe</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Lippe</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktion5</li> <li>– Initiative Inklusion</li> <li>– Übergang plus, STAR</li> <li>– Kein Abschluss ohne Anschluss</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>			Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>2.308.602</b>	<b>6,62</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b>  <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 371 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe</b>  <i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	2.229.948	6,39	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 144 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe</b>  <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	1.070.376	3,07	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 146 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	2.751.383	7,89	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 62 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 31 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe</li> <li>● Pflegegeld</li> </ul>	921.027	2,64	
	1.182.216	3,39	
	59.482	0,17	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>6.051.707</b>	<b>17,35</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Lippe	10.400	0,03	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>187.547.308</b>	<b>537,50</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	81.075	0,23	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	6.500	0,02	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	775	0,00	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	73.800	0,21	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in der Mühlenstraße in Blomberg			
– die Ev. Kirche Talle in Kalletal			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Papiermühle Plöger in Schieder-Schwalenberg sowie</li> <li>– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Detmold</li> </ul>			
<p><b>7.2 Archivförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe Mittel aufgewendet in Höhe von:</p> <p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Stadt Bad Salzuflen und</li> <li>● die Stadt Lage</li> </ul>	2.184	0,01	Eigenmittel
<p><b>7.3 Museumsförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● das Burgmuseum Horn in Horn-Bad Meinberg</li> <li>● das Museum Junkerhaus Lemgo und</li> <li>● das Weserrenaissance-Museum, Schloss Brake in Lemgo</li> </ul> <p>betragen:</p>	19.459	0,06	Eigenmittel

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Lippe betragen:	1.440.004	4,13	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>Theater</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Landestheater Detmold e.V.</li> <li>– die Freilichtbühne Bellenberg e.V. in Horn-Bad Meinberg</li> </ul> </li> <li>● <i>Musik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Philharmonische Gesellschaft e.V. in Detmold</li> <li>– die JO! Junge Oper gGmbH in Detmold</li> <li>– eine Privatperson in Detmold</li> <li>– die Wege durch das Land gGmbH in Detmold</li> </ul> </li> <li>● <i>Heimatspflege</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den Lippischen Heimatbund Detmold</li> </ul> </li> <li>● <i>Wissenschaft</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Lippische Landesbibliothek in Detmold</li> <li>– das Lippische Landesmuseum Detmold</li> <li>– das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake in Lemgo</li> </ul> </li> </ul>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>Sonstige Kulturförderung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe in Lemgo und</li> </ul> </li> <li>● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Grabbe-Gesellschaft e.V. in Detmold</li> <li>– den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe e.V. in Detmold</li> <li>– die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche in Lemgo</li> <li>– den Landesverband Lippe in Lemgo</li> </ul> </li> </ul>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>1.542.722</b>	<b>4,43</b>	
<b>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>189.090.030</b>	<b>541,93</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2017	87,0	247,90	17,4
2018	86,7	248,60	16,0

Finanzstruktur des LWL in 2017

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.512,6	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.209,7</b>	<b>63</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	507,8	14
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149,1	4
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	298,2	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	212,4	6
● Übrige ordentliche Erträge <sup>3)</sup>	135,4	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2017
<b>Krankenhäuser</b>	–
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	–
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	<b>146</b>
LWL-Freilichtmuseum Detmold	128
LWL-Industriemuseum – Ziegeleimuseum in Lage	18
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>146</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

#### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2017 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	82	21	13	46
Bad Salzuflen	508	140	142	216
Barntrup	130	30	32	64
Blomberg	124	32	29	59
Detmold	952	221	282	430
Dörentrup	83	14	20	45
Extertal	142	33	31	74
Horn-Bad Meinberg	198	50	37	108
Kalletal	135	38	25	67
Lage	342	102	69	166
Lemgo	475	134	121	212
Leopoldshöhe	109	29	27	50
Lügde	90	30	8	49
Oerlinghausen	124	37	24	58
Schieder-Schwalenb.	73	18	12	41
Schlangen	83	25	16	41
Nicht zurechenbar	75	-	-	-
<b>Kreis Lippe</b>	<b>3.725</b>	<b>954</b>	<b>888</b>	<b>1.726</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

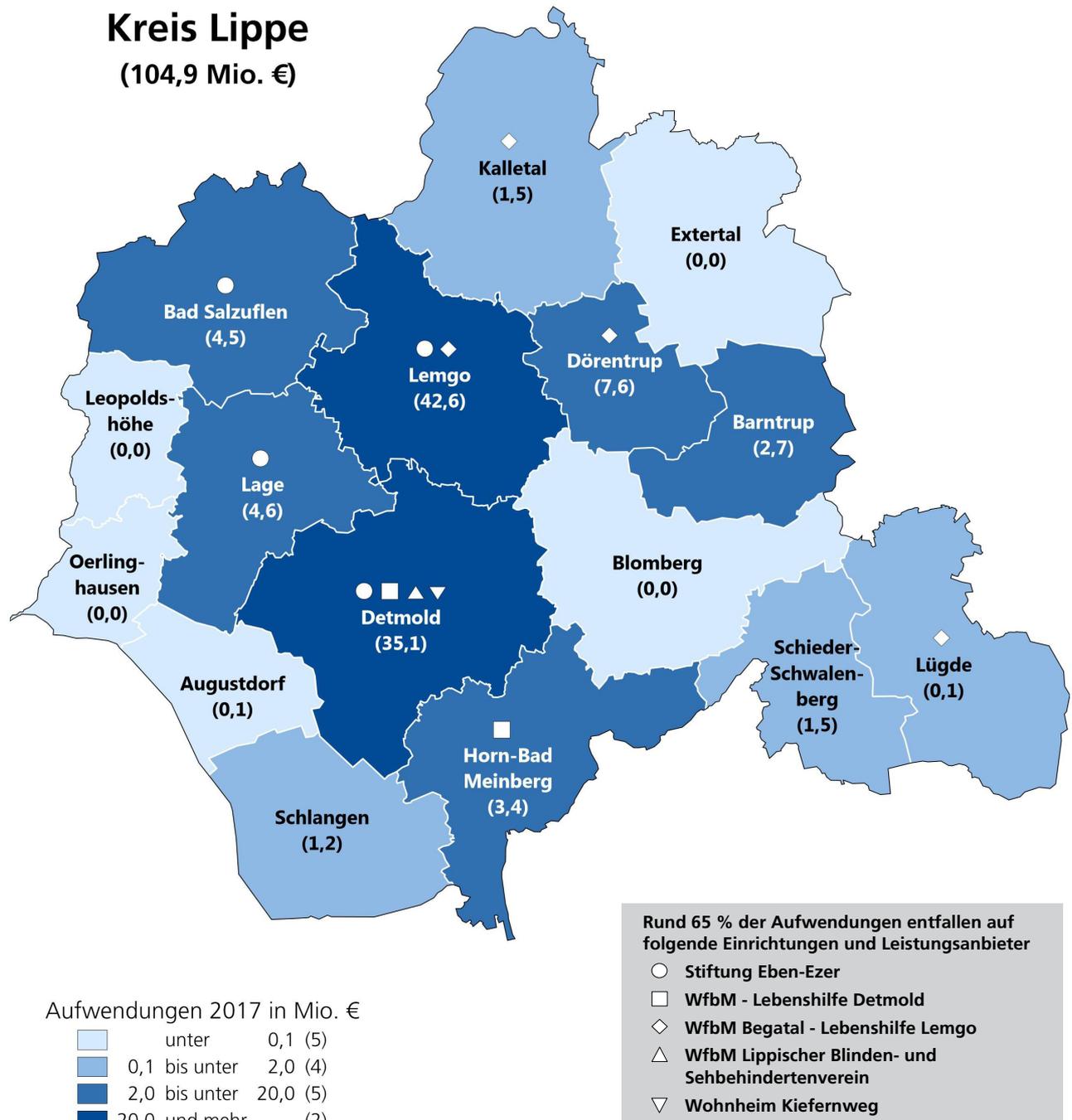
Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	2.109.098	1.118.341	84.313	823.467
Bad Salzuflen	12.744.218	6.984.276	1.349.317	3.866.712
Barntrop	3.276.483	1.712.296	294.534	1.145.693
Blomberg	3.087.591	1.591.445	196.226	1.056.185
Detmold	22.689.853	11.507.916	2.235.453	7.697.621
Dörentrup	2.102.053	825.791	189.739	805.565
Extertal	3.242.525	1.456.917	279.075	1.324.707
Horn-Bad Meinberg	5.046.852	2.330.340	498.619	1.933.356
Kalletal	3.595.188	1.797.230	187.172	1.199.397
Lage	9.356.921	5.335.997	543.453	2.971.640
Lemgo	12.076.144	6.509.123	1.091.451	3.795.106
Leopoldshöhe	2.922.711	1.387.149	374.430	895.072
Lügde	2.656.192	1.456.415	87.939	877.171
Oerlinghausen	3.587.751	2.023.873	261.913	1.038.284
Schieder-Schwalenb.	1.943.222	1.023.589	112.713	733.959
Schlangen	2.145.795	1.209.290	185.128	733.959
Nicht zurechenbar	582.535	-	-	-
<b>Kreis Lippe</b>	<b>93.165.132</b>	<b>48.269.988</b>	<b>7.971.475</b>	<b>30.897.894</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Bad Salzuflen	9.402.710	430.525	-	104.395	-	9.937.630
Detmold	16.166.705	464.292	1.872.696	166.212	309.274	18.979.179
Lage	5.214.628	185.717	-	64.069	962	5.465.376
Lemgo	7.561.904	261.692	483.153	69.593	223.008	8.599.350
Kreisjugendamt Lippe	30.430.833	1.164.951	-	253.390	251.270	32.100.444
<b>Kreis Lippe</b>	<b>68.776.780</b>	<b>2.507.177</b>	<b>2.355.849</b>	<b>657.659</b>	<b>784.514</b>	<b>75.081.979</b>

Aufwendungen €

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Augustdorf	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzflen	-	-	-	1.583	-	-	1.583
Barntrup	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg	5.000	-	-	-	-	-	5.000
Detmold	-	-	36.000	-	-	1.115.513	1.151.513
Dörentrup	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg	-	-	-	-	4.980	5.000	9.980
Kalletal	1.500	-	-	-	-	-	1.500
Lage	-	-	-	601	-	-	601
Lemgo	-	-	-	-	14.479	319.491	333.970
Leopoldshöhe	-	-	-	-	-	-	-
Lügde	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenb.	-	775	-	-	-	-	775

Aufwendungen €

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**3. LWL-Kultur**

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Schlangen	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	37.800	-	-	-	37.800
<b>Kreis Lippe</b>	<b>6.500</b>	<b>775</b>	<b>73.800</b>	<b>2.184</b>	<b>19.459</b>	<b>1.440.004</b>	<b>1.542.722</b>

Aufwendungen €

# »Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich  
unterstütze Menschen  
mit Behinderungen  
dabei, so zu wohnen  
und zu arbeiten wie alle  
anderen auch.«

Vera Knappert  
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,  
Kultur, Jugend und Schule:  
Der LWL räumt Barrieren beiseite.  
Ganz im Sinn der Inklusion.  
[www.richtung-inklusion.lwl.org](http://www.richtung-inklusion.lwl.org)